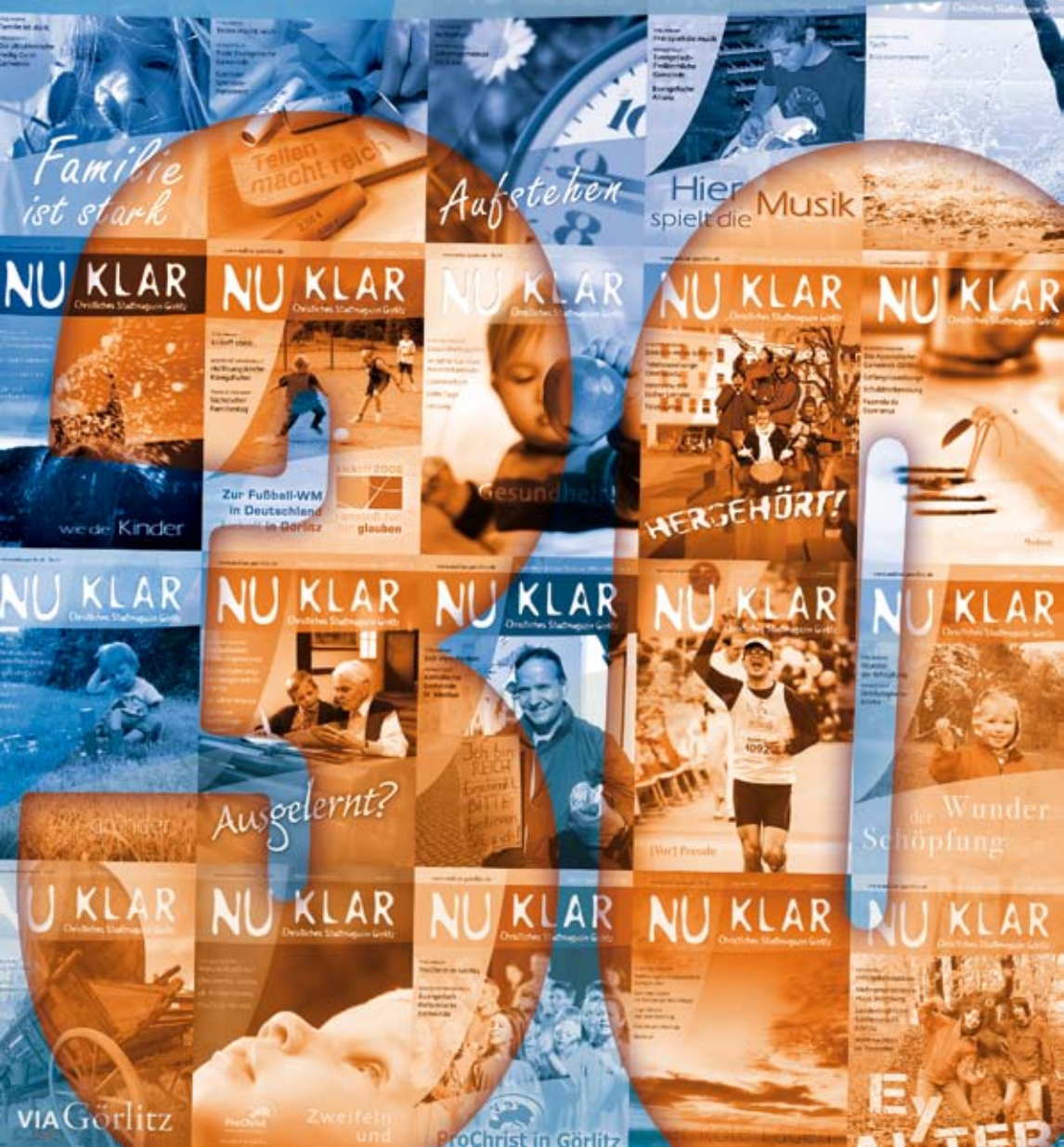


NU KLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz



Autohaus **BRENDLER**

Ihr Partner rund um's Auto



**Es ist ein kluger alter Brauch,
wo repariert wird kauft man auch.**

Am Flugplatz 20 • 02828 Görlitz

☎ 03581 / 3239 - 0 • www.autohaus-brendler.de



Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei

Inh. Helmut Goltz • SEILERMEISTER • gegründet 1836

Hebebänder • Zurrgurte • Stahlseile • Ketten

*Denk daran,
auf's Seil
kommst an!*



©Yuri Arcurs/fotolia.com

Am Flugplatz 9 • 02828 Görlitz • Tel. (03581) 38 55 - 0 • Fax (03581) 38 55 99
www.goltz-seile.de • email: h.goltz@goltz-seile.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Frühjahr 2006 konnten Sie die erste Ausgabe des Christlichen Stadtmagazins „NuKlar“ in Ihren Händen halten. Im Editorial schrieb ich damals: „Mit dem Magazin ‚NuKlar‘ wollen die christlichen Gemeinden dieser Stadt ausdrücken, dass sie ‚Ja‘ sagen zu Görlitz und auf die Menschen der Stadt zugehen.“ Christliche Gemeinden unserer Stadt wollten in einem ansprechenden Magazin das vielfältige christliche Leben für Görlitz und seine Gäste zugänglich machen. Anfangs waren es zwanzig Kirchengemeinden, Vereine und Initiativen, die das Magazin nutzten, um für ihre Angebote, Konzerte und Veranstaltungen einzuladen. Heute - in der 30. Ausgabe - sind es fast doppelt so viele. Dieser Schatz der Vielfalt ist ein bunter Blumenstrauß christlichen Lebens in unserer Stadt.

In jedem der 30 Hefte wurden einzelne Blüten dieses Straußes der Vielfalt vorgestellt. Kirchengemeinden gaben Einblick ins Gemeindeleben, Einrichtungen und Vereine berichteten von ihrer Arbeit, Initiativen luden ein zum Mitwirken, vielfältige Hilfe wurde den Görlitzern angeboten.

„NuKlar“ war auch immer an Ereignissen und Themen unserer Stadt interessiert, versuchte sich ein- und mitzumischen. Es ging um die Gastfreundschaft unserer Stadt, um das Miteinander der Generationen, um lebenslanges Lernen voneinander, Gesundheit, Erziehung, Arm und Reich und viele andere Themen. Mancher Leitartikel forderte heraus, warf Fragen auf und wurde diskutiert, angezweifelt oder begrüßt.

Genau das war und ist Ziel des „NuKlar“: das Görlitzer Leben zu bereichern, das Miteinander zu stärken und im Gespräch zu bleiben. Christliche Gemeinden, Vereine und Initiativen wollen Lebensraum für Begegnung bieten, sinnvolle Freizeitgestaltung und Förderung von Kindern und Jugendlichen. Wir wollen Freud und Leid unserer Stadt tragen helfen, Beziehungen gestalten und natürlich auch das Angebot des christlichen Glaubens weitergeben.

Wir haben eine wunderschöne Stadt mit tollen Menschen, mit Kultur, Musik, Festen, Architektur, mit Geschichte und Geschichten. Eine bunte Vielfalt wie das Titelblatt des aktuellen Magazins.

Genießen wir die Vielfalt unserer Stadt, unserer Menschen und des „NuKlar“!



Stefan Gelke, verheiratet, sieben Kinder, Pastor der Adventgemeinde Görlitz

4 GUTE GRÜNDE

weshalb Sie einer Bedienungsanleitung...

- 1 マークした番組の録画時間を合計した時間が表示されます。
- 2 また、プログラム再生が繰り返されるかどうかを表示します。
- 3  最後まで再生すると、そこで再生を停止します。
- 4  最後まで再生すると、頭から再生を繰り返します。

...weniger Vertrauen schenken sollten als ehrlicher Beratung vom Fachmann.
Besuchen Sie uns, wir reden mit Ihnen!

GUNTER ENDE

TV-HiFi-Video Ende gut - alles gut.

Fachhandel & Service Meisterwerkstatt
Görlitz, Berliner Str.16 Tel. (03581) 404444

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Sozialstation "St. Hedwig"

Häusliche Krankenpflege

Seniorenbetreuung

Görlitz



☎ 0 35 81 / 47 13 22

Am St. Carolus Krankenhaus
& Wilhelmsplatz 2 Görlitz

Ansprechpartner:
Herr Krause
Schwester Bettina



„Für alle, die keine Zeit haben“ S. 21

S. 6, Vorgestellt



S. 20 Jugendseite



S. 3 Editorial S. 14 Übersichtskarte S. 12 Veranstaltungskalender
S. 22 Kontaktadressen S. 26 Impressum



Titelthemen

- S. 9 Sankt Martin in Görlitz
- S. 10 „Warum haben sie auf dem Markt einen Gottesdienst?“
- S. 11 Altstadtfestgottesdienst

10. Caritas-Familien-Rallye „Alles rollt“

Am 7. September 2013 lädt die Caritas am Nachmittag zum 10. Mal zur Familien-Rallye auf den Wilhelmsplatz ein.

Mit dabei sind, wie beim Start im Jahr 2004, die verschiedenen Einrichtungen der Caritas aus Görlitz und Umgebung wie das Altenpflegeheim „Hildegard Burjan“, die Caritas - Sozialstation „St. Hed-

wig“ und Unterhaltung andere Familien zu treffen und die Angebote der Caritas und der Katholischen Kindertagesstätten sowie ihre Mitarbeiter kennen zu lernen.

Auch für 2013 bereiten die teilnehmenden Einrichtungen für die Familien-Rallye unterschiedliche Spiele unter dem Thema „Alles rollt“ als Wertungsstationen vor.



wig“ mit der Wohnanlage für Menschen mit Demenz, die einjährige Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege, der Familientreff „Cari-fe“, die verschiedenen Beratungsdienste und die Caritas-Behindertenhilfe mit Einrichtungen in Mengelsdorf, Reichenbach und Görlitz. Unterstützt wurden die Dienste der Caritas von Anfang an durch die 3 katholischen Kindertagesstätten der Stadt Görlitz, „St. Hedwig“, „St. Jakobus“, „Heilig Kreuz“. Was im Jahr 2004 mit einer Tour durch die Stadt mit verschiedenen Wertungsstellen begann, fand 2007 mit dem Wilhelmsplatz einen festen Veranstaltungsort nahe dem Stadtzentrum.

Geblichen sind die Anliegen der 1. Familien-Rallye: Familien einzuladen, einen Nachmittag Zeit miteinander zu verbringen und gemeinsam zu spielen, bei Spaß

Neben den Stationen wird es viele kleine Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten geben. Umrahmt wird der Nachmittag von Musik und einem Bühnenprogramm. Am Ende des Tages steht die Verlosung einiger Preise unter den Teilnehmern auf dem Programm. Die Preise werden von verschiedenen Geschäften und Einrichtung der Stadt Görlitz gesponsert.

Zusätzlich zum 10-jährigen Jubiläum wird die Familien-Rallye das Jahresthema 2013 des Deutschen Caritasverbandes besonders mit in den Blick nehmen: „Familie schaffen wir nur gemeinsam“.

In diesem Sinne laden wir herzlich für den 7. September 2013 auf den Wilhelmsplatz ein!

Ursula Wilkowski,
Caritas Regionalstellenleiterin

Christus in der Bahnhofshalle

„Bethlehem im Bahnhof“ sucht einen neuen Zugang zum Fest der Liebe

Ein Kinderbett in der Bahnhofshalle. Ein Kind wird kommen, aber erst später. Nur das leere Gestell mit einer Matratze mitten in der zugigen Halle. Ja, natürlich passen wir darauf auf, sagen die Frau vom Fahrkartenschalter, die Verkäuferin aus der Bäckerei, der Mann von der Autovermietung. Es ist die Zeit der großen Erwartungen. Hoffnung auf etwas Gutes und Großes - im ganz Kleinen. Das sind offenbar Gefühle, die alle teilen können in den Tagen vor dem 24. Dezember. Und das Symbol des Kinderbettes auf einer Holzpalette verstehen auch jene Menschen, die nicht mit der frohen Botschaft der Bibel aufgewachsen sind. Weihnachten - die Geburt Christi. In Görlitz feiern wir Weihnachten an einem Durchgangsort. Den Bahnhof passieren Menschen, die unterwegs sind. Menschen, die aufbrechen zu neuen Abenteuern und ankommen bei Freunden oder der Familie oder in einer für sie fremden Stadt. Genau hier, an einem Durchgangsort, einem nicht sehr einladenden Ort, feiern wir „Bethlehem im Bahnhof“.

Die kleine Feier am Heiligen Abend ist mehr als nur das übriggebliebene 24. Türchen des Görlitzer Adventskalenders,

auch wenn diese Aktion am 24. Dezember 2011 nach zehn Jahren (vorerst) mit dieser besonderen Andacht im Bahnhof endete. „Bethlehem im Bahnhof“ ist für das Organisationsteam des Görlitzer Adventskalenders Aufbruch und Neubeginn. Eine Stunde lang feiern wir Weihnachten ganz schlicht und ergreifend, im wahrsten Sinne des Wortes. Am Heiligen Abend rücken wir lebensgroße Krippenfiguren aus Holz in die Bahnhofshalle, dazu ein paar Säcke und Tannengrün: der Stall von Bethlehem im Bahnhof Görlitz.

In der Halle steht eine lange Tafel mit Bänken. Suppe und Tee stehen bereit. Doch zuerst das Weihnachtsevangelium, ein bisschen leise Musik, meditative, durchaus ernste Texte. Bethlehem im Bahnhof ist kein Kinderspiel und kein Jux. Gott hat seinen Sohn zu uns Menschen auf die Erde geschickt - in eine denkbar arme Umgebung, wo der Mensch auf die nackte Existenz reduziert ist und nicht auf Reichtum und Statussymbole verweisen kann. Kein Lob der Armut, aber die Konzentration aufs Wesentliche.

Diese Dimension der Weihnachtsgeschichte wollen wir mit einer kleinen Andacht und dem gemeinsamen Suppessen bei „Bethlehem im Bahnhof“ in den Fokus rücken. Daraus kann noch viel werden.

Frank Seibel

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Görlitz - Vielfalt entdecken!

Nachdem sich im Januar die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Görlitz (ACK-G) gegründet hat (NuKlar berichtete im letzten Heft), kamen am 21. März die Vertreter der Mitgliedsgemeinden zu



einer ersten Vollversammlung im Gemeindehaus der Evangelischen Christuskirche Rauschwalde zusammen. Bei diesem ersten Treffen sollte beraten werden, wo die inhaltlichen Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit liegen sollen.

Schon die Andacht, die Pfarrer Erdmann Wittig von der gastgebenden Gemeinde hielt, machte uns deutlich, dass es viel Neues untereinander zu entdecken gilt. Ein Bild von einem einsam stehenden Gebäude vor der Kulisse der Landeskronen ließ uns rätseln und staunen zugleich: Es war das Gemeindehaus, in dem wir uns gerade versammelt hatten.

Wir hörten viel Interessantes über die Geschichte Rauschwaldes und der Evan-

gelischen Gemeinde in diesem Stadtteil. Damit war klar, dass das gegenseitige Kennenlernen der Mitgliedsgemeinden zunächst Priorität haben soll. Dazu ist es aber nötig, Gelegenheiten und Raum für Begegnung und Gemeinschaft zu haben. Am 13. Juni wollen wir darum ein fröhliches Fest mitten in der Stadt feiern. Zudem werden die künftigen Treffen der ACK-Görlitz abwechselnd in verschiedenen Gemeinden stattfinden. Dadurch erhalten wir die Möglichkeit, von der Geschichte der jeweiligen Kirche zu erfahren. Sicher werden wir dabei auch kennenlernen, was uns unterscheidet, es wird Reibungspunkte geben, vielleicht sogar manchen Konflikt. Dabei wollen wir beispielhaft in unserer „Streitkultur“ sein und werden uns bemühen um Verständnis, Respekt und Versöhnung. Es wird spannend sein, welche Gaben wir aneinander entdecken, die wir miteinander nutzen können, um die Einheit der Christen zu stärken und gemeinsam in unsere Stadt hinein zu wirken, den christlichen Glauben erlebbar zu machen, sich einzumischen, Verantwortung wahrzunehmen im Dienst am Menschen und in der Gesellschaft.

Stefan Gelke, Pastor der Adventgemeinde,
2. Vorsitzender der ACK-G

Sankt Martin in Görlitz

Wie lange schon die Menschen in Görlitz den beliebten Heiligen an seinem Gedenktag feiern, ist nicht mehr nachzuvollziehen. Über sechs Jahrzehnte sind es in jedem Fall, so erinnern sich die heute sechszigjährigen katholischen „Ureinwohner“. Nach einer jeweils besinnlichen und



für die vielen kleinen Kirchgänger sehr erwartungsvollen Andacht in den vier katholischen Kirchen der Stadt folgte immer der große Laternenumzug um deren Gotteshaus. Angeführt wurde dieser natürlich von dem Soldaten Martin höchstpersönlich und hoch zu Ross. Einmal, so die Erinnerungen, kam Martin in Leder gehüllt mit dem Motorrad um die Kirche, um dann auf seine Weise das Teilen nahe zu bringen. Ein andermal trug der Priester zur Martinsandacht eine recht stattliche Gans unter dem Arm in die Kirche, wie wir wissen, eine Verräterin.

Bald bereiteten evangelische und katholische Christen die Martinsfeiern in den einzelnen Stadtteilen gemeinsam vor und zogen von da an über die Straßen zu ihren

Kirchen. Diese Öffnung entwickelte sich aus den schon traditionellen Feiern 1996 erstmalig zu einer Großveranstaltung auf dem Theatervorplatz, der in den Folgejahren nicht mehr reichte. Denn jeder, der wollte, war ohne Bedenken und Schwellenangst dabei.

1998 traf man sich am Martinstag nach sternförmigen Laternenumzügen durch die Stadt zur Hauptfeier auf dem Untermarkt. Dabei schlüpfte auch schon zwei Mal Bürgermeister Wieler in die Rolle des Martin und führte mit seinem Pferd die zwischen 400 und 600 Kinder und deren Eltern an.

Immer erfuhr die große Schar etwas Wesentliches aus dem Leben des Heiligen: Martin erkannte die Not seiner Mitmenschen und half trotz Verspottung, in dem er teilte. Dabei spürte er, wie Gott ihn rief und etwas ganz anderes mit ihm vorhatte, als im römischen Heer zu dienen. So änderte er sein Leben um 180 ° und wurde ein guter Bischof, der den Menschen diente.

Jahr für Jahr teilen Kinder an diesem Tag ihr Hörnchen mit Anderen, singen von Bläsern begleitet Martinslieder zusammen mit einem polnischen Kinderchor und geben eine kleine Spende für Andere in Not.

Gabi Kretschmer, verheiratet, zwei Kinder,
Referentin im Seelsorgeamt,
Bischöfliches Ordinariat Görlitz,
Öffentlichkeitsarbeit Pfarrei Heiliger Wenzel

„Warum haben Sie auf dem Markt einen Gottesdienst?“

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräer 13,14)

Die Jahreslosung für das Jahr 2013 könnte übersetzt nicht trefflicher beschreiben, was wir in der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH alltäglich versuchen - wir suchen die zukünftige Stadt, speziell jedoch das zukünftige Görlitz.

Manchmal werden wir gefragt: „Warum haben Sie auf dem Markt einen Gottesdienst im Programm?“ Unsere Antwort lautet dann zumeist: „Das ist doch normal. Zu einem Fest im öffentlichen Raum, wenn sich die Gemeinschaft feiert, gehört ebenfalls ein Gottesdienst im öffentlichen Raum. Hier liegen die Wurzeln unserer Gemeinschaft, hier feiern die Menschen und danken.“

Der Gottesdienst zum Altstadtfest wird seit jeher durch die Bürgerinitiative auf der Nikolaistraße organisiert. Unterstützt wird sie hierbei von unterschiedlichen Gemeinden der Stadt. Der erste Gottesdienst auf dem Christkindelmarkt wurde 2011 durch die Freie evangelische Gemeinde organisiert. 2012 gab es dann den 1. Ökumenischen Gottesdienst. Und die Besucher kommen gern. Gefestigte Christen, Suchende und Stolpernde - gemeinsam finden sie einen Moment der Wahrheit, die einen wissend, die anderen fühlend.

Warum machen wir eigentlich ein Fest? Bei den vielen unterschiedlichen Argu-

menten wird *Identität* sicherlich nie fehlen. Eine Stadt, sprich ihre Einwohner, feiern sich und ihre Gäste - einmal im Jahr kommen alle zueinander und freuen sich. Aber wir wollen auch für die da sein, die mit all dem Momentanen nichts anfangen können. Die im Moment uneins mit sich und der Welt sind. Hier kann ein Gottesdienst im öffentlichen Raum allen Menschen Hilfe anbieten. Sie können von weitem zusehen, zuhören. Jederzeit ist eine Flucht möglich, ohne Aufmerksamkeit zu verursachen. Diese eher stille Teilhabe für Menschen an der „Schwelle“ ist einer der Gründe, warum wir Gottesdienste in unseren beiden städtischen Veranstaltungen Altstadtfest und Christkindelmarkt zu Görlitz eingebunden haben. Ein anderer Grund: die Gemeinschaft mit Gott zu feiern.

Übrigens freuen wir uns über die eingangs erwähnte Frage. Wir wünschen uns, dass die Besucher - speziell beim Altstadtfest und beim Christkindelmarkt zu Görlitz - sich einander Fragen stellen. Warum gibt es hier ausschließlich Live-Musik? Warum gibt es Bürgerinitiativen? Warum gibt es hier keine monetär einträgliche Werbung für Spirituosen oder Glücksspiel? Und warum gibt es hier einen Gottesdienst mitten im Festgelände?

Gerd Weise, Inhaltliche Leitung, Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH

Altstadtfestgottesdienst

Auch dieses Jahr laden wir wieder ein, am letzten Wochenende im August anlässlich des Altstadtfestes einen Gottesdienst auf der Nikolaistraße zu feiern. Bereits zum siebten Mal finden sich dann Menschen



verschiedener Gemeinden zu einem „etwas anderen“ Gottesdienst auf unserer Straße zusammen.

Die Idee zu diesem Gottesdienst entstand auf dem Altstadtfest vor acht Jahren. Schon seit einiger Zeit gestalteten die Anwohner der Nikolaistraße mittelalterliches Leben während des Altstadtfestes. Es wurde in entsprechender Kleidung z.B. gefilzt, Bier gebraut, gesponnen, im selbstgebauten Lehmofen gebacken und getanzt. Nach einem langen arbeitsreichen Tag reifte bei selbstgebrautem Bier gemeinsam mit unserem damaligen Pfarrer, Jan von Campenhausen, die Erkenntnis, dass zum mittelalterlichen „labora“ auch das „ora“ gehört.

Inhalt des ersten Gottesdienstes im darauf-

folgenden Jahr waren zunächst die Häuser der Straße mit den christlichen Inschriften. Drei „Hausbesitzer“ erläuterten ihre jeweilige Inschrift. Vervollständigt wurde der Gottesdienst durch eine Kurzpredigt, den Posaunenchor und die Gruppe Scharlatan, die seit Jahren mit ihrer Bühne und ihrem Programm auf der Nikolaistraße beheimatet ist. In den folgenden Jahren spielten in den Gottesdiensten die Themen Pilgern, Gäste, Mauern (20 Jahre Mauerfall) sowie Feste und Musik eine Rolle. In all den Jahren hat der Herr immer ein gnädiges Auge auf uns geworfen und das Wetter passend gestaltet, so dass alle Gottesdienste tatsächlich auch mit Papphockern auf der Straße stattfinden und viele Teilnehmer das anschließende Kirchencafé genießen konnten.

Im Laufe der Jahre entwickelte sich dieser Gottesdienst zu einem gemeindeübergreifenden Ereignis. Er wird seit 2010 durch die „Christen für Görlitz“ maßgeblich unterstützt. Auch dieses Jahr hoffen wir wieder, dass sich viele Menschen an diesem Gottesdienst beteiligen.

Nora und Christoph Schletter,
schreiben im Namen der Initiative der
Nikolaistraße, die seit über 15 Jahren das
Altstadtfest in guter Nachbarschaft bereichert
und dabei von zahlreichen Nicht-Anwohnern
unterstützt wird.

Juni

Sa. 01.06.
Gemeinschaftstag der Frauen
Neuhausen
Bistum Görlitz

So. 02.06., 17.00 Uhr
Fronleichnamsfeier mit Prozession
Park des Malteserkrankenhauses St.
Carolus
Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Mo. 03.06. - Do. 06.06.
Mutter-Kind-Tage
St. Wenzeslaus-Stift, Jauernick
Bistum Görlitz
Anmeldung: ref.seelsorgeamt@bistum-goerlitz.de

Do. 06.06., 18.00 Uhr
Berufungsmesse
St. Jakobus
Bistum Görlitz

Fr. 07.06., 15.30 - 17.00 Uhr
Krabbelgruppe
Hoffnungskirche Königshufen
Tel: 03581 878997

Sa. 08.06., 10.00 - 11.30 Uhr
Offener Kindertreff
Für Kinder der 1.-5. Klasse
Hoffnungskirche Königshufen

So. 09.06., 09.30 Uhr
Lobpreisgottesdienst
Hoffnungskirche Königshufen

Mo. 10.06., 19.30 Uhr
Ökumenischer Bibelkreis
Heiliges Grab
Ökumene

Mi. 12.06., 15.00 - 17.00 Uhr
Kinder-Senioren-Café
Lebensschule, Bautzener Str. 20
Adventgemeinde
Verwöhnzeit mit Gesprächen, Spielen,
Gemeinschaft und Kaffeetrinken

Fr. 14.06. - So. 16.06.
TEN SING-Probenwochenende
Musik, Tanz & Theater für Jugendliche ab
13 Jahren
Jugendhaus „Wartburg“,
Johannes-Wüsten-Str. 21
Evangelische Stadtjugendarbeit - esta
e.V.

Fr. 14.06. - Sa. 15.06.
Kinderwallfahrt
Wittichenau/Rosenthal
Bistum Görlitz

Mo. 17.06., 19.30 Uhr
Übergemeindlicher Lobpreisabend
Hoffnungskirche Königshufen
Christen für Görlitz (Evangelische Allianz)

Fr. 21.06., 15.30 - 17.00 Uhr
Krabbelgruppe
Hoffnungskirche Königshufen

Sa. 22.06., 11.00 - 16.00 Uhr
Kinder- und Jungschartag „Such mich mal“
Beginn auf dem Marienplatz
Evangelische Stadtjugendarbeit - esta
e.V.

Sa. 22.06., 19.00 Uhr
TEN SING-Premiere „Somewhere over the rainbow“
Jugendhaus „Wartburg“,
Johannes-Wüsten-Str. 21
Evangelische Stadtjugendarbeit - esta
e.V.

Juli

So. 23.06., 14.30 Uhr

Patronatsfest

Klosterkirche Weinhübel

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Mi. 26.06., 15.00 - 17.00 Uhr

Kinder-Senioren-Café

Verwöhnzeit mit Gesprächen, Spielen,
Gemeinschaft und Kaffeetrinken
Lebensschule, Bautzener Str. 20
Adventgemeinde

Mi. 26.06. - Fr. 28.06., jeweils 19.30 Uhr

Vertiefungstage „Biblischer Kompass zur Sexualethik“

Cafe „Vis á Vis“, Bismarckstr. 19

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Do. 27.06., 18.00 - 18.45 Uhr

Gebet für die Stadt

Stadtmission, Langenstr. 43

Christen für Görlitz (Evangelische Allianz)

Do. 27.06., 19.00 Uhr

Lebensschule Forum - Die Sprache des Lebens

Die Sprache des Lebens. Uns selbst
befreien und andere unterstützen. (6.
Abend)

Lebensschule, Bautzener Str. 20

Adventgemeinde

So. 30.06., 09.30 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Besonders eingeladen sind alle Kinder, die
in der Hoffnungskirche in den Monaten
Juli und August getauft worden sind.
Hoffnungskirche Königshufen

So. 30.06., 10.00 Uhr

Gottesdienst beim Volksbad

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Do. 04.07., 18.00 Uhr

Berufungsmesse

St. Jakobus

Bistum Görlitz

Fr. 05.07., 15.30 - 17.00 Uhr

Krabbelgruppe

Hoffnungskirche Königshufen

Fr. 05.07. - Sa. 06.07., 17.00 - 11.30 Uhr

Offener Kindertreff - Schlunzparty

Hoffnungskirche Königshufen

Sa. 06.07.

Benefizkonzert

mit Chor- und Instrumentalmusik
von H.Schütz, F.M.Bartholdy, J.Weyrauch
u.a.

Frauenkirche

Adventgemeinde

Sa. 06.07., 10.00 - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Lebenshof Ludwigsdorf, Neißetalstr. 61
Lebenshof gGmbH

Sa. 06.07., 19.00 Uhr

Vortrag zum Thema Stressbewältigung:

„Ich mache, also bin ich“

Hoffnungskirche Königshufen

Christen für Görlitz (Evangelische Allianz)

Mo. 08.07., 19.30 Uhr

Ökumenischer Bibelkreis

Heiliges Grab

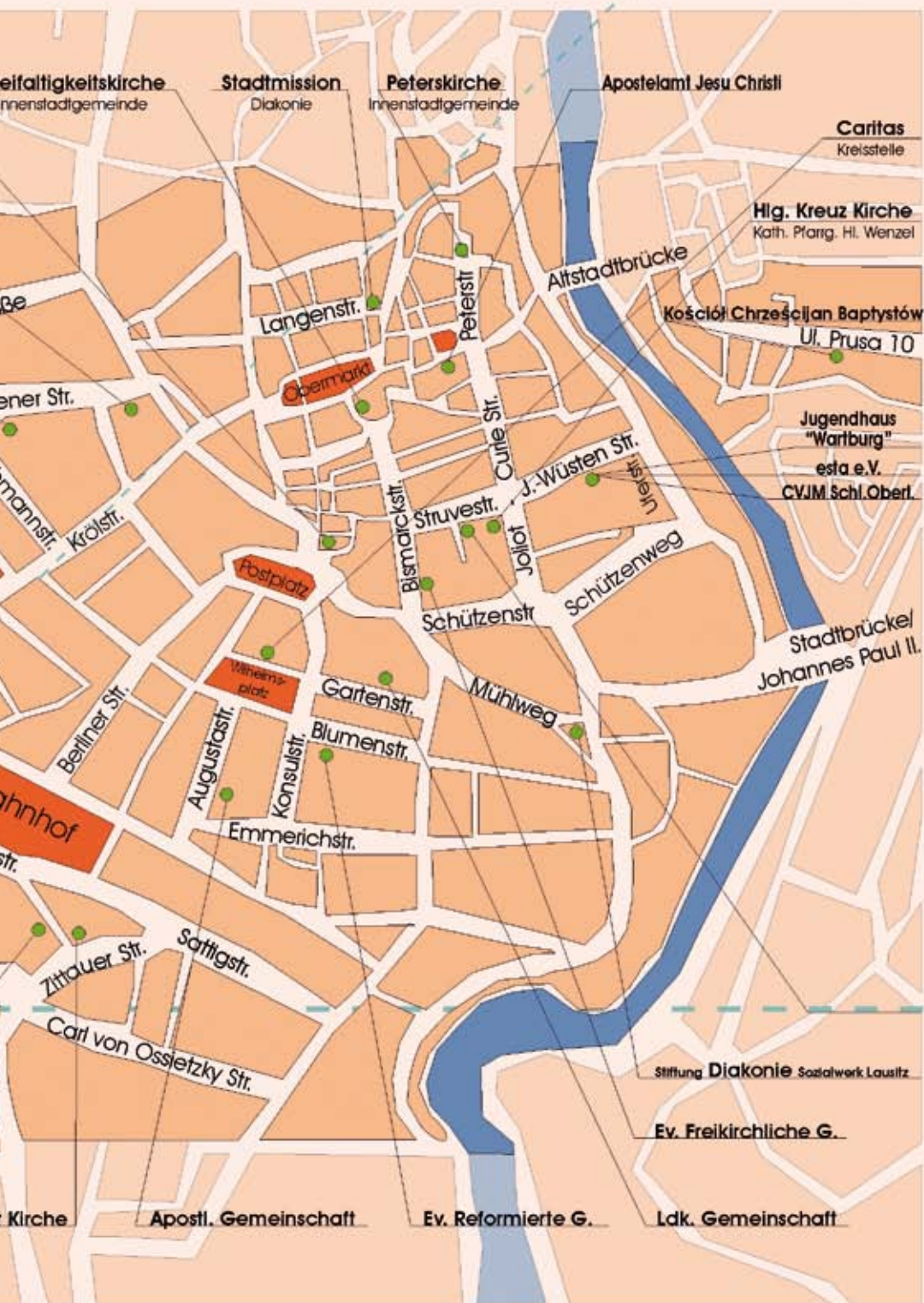
Ökumene

Mi. 10.07., 15.00 - 17.00 Uhr

Kinder-Senioren-Café

Verwöhnzeit mit Gesprächen, Spielen,
Gemeinschaft und Kaffeetrinken
Lebensschule, Bautzener Str. 20
Adventgemeinde





So. 14.07., 09.30 Uhr
Lobpreisgottesdienst
Hoffnungskirche Königshufen

Mo. 15.07. - Fr. 19.07., täglich 14.00 Uhr
Ferienprogramm im Spiel- und Sportcafé „Domiziel“
Jugendhaus „Wartburg“,
Johannes-Wüsten-Str. 21
Evangelische Stadtjugendarbeit - esta
e.V.

Mo. 15.07. - Fr. 19.07.
Religiöse Kinderwoche
St. Hedwig
Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel
Anmeldung: pfarrei@wenzel-gr.de

Mo. 15.07., 19.30 Uhr
Übergemeindlicher Lobpreisabend
Hoffnungskirche Königshufen
Christen für Görlitz (Evangelische Allianz)

Fr. 19.07., 15.30 - 17.00 Uhr
Krabbelgruppe - Kleines Sommerfest
Hoffnungskirche Königshufen

So. 21.07. - Fr. 26.07.
Mädchenfreizeit
für Mädchen von 8 bis 12 Jahren
in Ebersdorf bei Löbau
Evangelische Stadtjugendarbeit - esta
e.V.
Anmeldung: 03581 / 316 150

Di. 23.07. - So. 28.07.
Kinderchortage
in Schmochtitz
Bistum Dresden/Meißen
Anmeldung: ref.seelsorgeamt@bistum-goerlitz.de

Mo. 29.07. - Fr. 02.08., täglich 14.00 Uhr
Ferienprogramm im Spiel- und Sportcafé „Domiziel“
Jugendhaus „Wartburg“,
Johannes-Wüsten-Str. 21
Evangelische Stadtjugendarbeit - esta
e.V.

August

Do. 01.08., 18.00 Uhr
Berufungsmesse
St. Jakobus
Bistum Görlitz

So. 04.08.
Ausschwärmsonntag
Evangelisch-Reformierte Gemeinde

So. 11.08.
Ausschwärmsonntag
Evangelisch-Reformierte Gemeinde

So. 11.08. - Fr. 16.08.
Jungenfreizeit
für Jungen von 8 bis 12 Jahren
in Melaune
Evangelische Stadtjugendarbeit - esta
e.V.
Anmeldung: 03581 / 316 150

So. 11.08., 09.30 Uhr
Lobpreisgottesdienst
Hoffnungskirche Königshufen

Mo. 19.08. - Fr. 23.08.,
täglich 10.00-16.00 Uhr
Kinderferientage
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Jugendhaus „Wartburg“, Johannes-Wüsten-Str. 21
Evangelische Stadtjugendarbeit - esta
e.V.

Mo. 19.08. - Fr. 23.08.

Religiöse Kinderwoche

Panschwitz-Kuckau

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Anmeldung: pfarrei@wenzel-gr.de

Mo. 19.08., 19.30 Uhr

Übergemeindlicher Lobpreisabend

Hoffnungskirche Königshufen

Christen für Görlitz (Evangelische Allianz)

So. 25.08., 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Altstadtfest

Nikolaistraße

Initiative Nikolaistraße & Christen für
Görlitz

Mi. 28.08., 15.00 - 17.00 Uhr

Kinder-Senioren-Café

Verwöhnzeit mit Gesprächen, Spielen,

Gemeinschaft und Kaffeetrinken

Lebensschule, Bautzener Str. 20

Adventgemeinde

Do. 29.08., 18.00 - 18.45 Uhr

Gebet für die Stadt

Stadtmission, Langenstr. 43

Christen für Görlitz (Evangelische Allianz)

Do. 29.08., 19.00 Uhr

„Essen und mehr“ - ein gemütlicher

Abend für Frauen

Cafe „Vis a vis“, Bismarckstr. 19

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Nacht Wächter Führung

HÖRT IHR LEUT' ZUR ABENDSTUNDE
GÖNNT EUCH DIE NACHTWÄCHTER-RUNDE
DENN SEIN LIED UND DIE GESCHICHTEN
WISSEN SPANNEND ZU BERICHTEN.
IM LATERNEN-LICHT GESEHN
IST DIE STADT NOCHMAL SO SCHÖN!

ÖFFENTLICHER RUNDGANG
JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT
22.00 UHR (OKT. BIS FEB. 21.00 UHR)
DREIFALTIGKEITSKIRCHE, OBERMARKT
RUNDGÄNGE FÜR GRUPPEN
NACH VEREINBARUNG
BUCHUNG ÜBER I-VENT, 03581/ 42 13 62
ODER GÖRLITZ TOURIST, 03581/ 76 47 48

Sagen Sie Ihren
Freunden und
Verwandten:



“Das schönste
Geburtstagsgeschenk
für mich wäre Deine
Spende für den
Lebenshof!”

Junge Menschen erhalten
dort eine zweite Chance zu
Schulabschluss, Ausbildung
und eigenverantwortlichem
Leben.

SOZIALES ENGAGEMENT ALS GEBURTSTAGSGESCHENK

www.lebenshof.com

Sorgen kann man teilen.

TelefonSeelsorge

Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

0800/111 0111 0800/111 0222

www.telefonseelsorge.de

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Gesundheitsgarten Gahmann

Petersil und Suppenkraut wächst in unserm Garten
und noch andre schöne Dinge können Sie erwarten...

Pflanzen für alle Sinne - Riechen, Schmecken, Fühlen,
Neues entdecken, sich Freuen - und Kaufen
im Gesundheitsgarten Gahmann

Sommerzeit: Mo - Fr: 9.00 -18.30 Uhr
Sa: 9.00 -14.00 Uhr



Gartenbau Gahmann - Ihr Gesundheitsgarten
Nieskyer Str. 905
02828 Görlitz
TEL 03581 314 032
FAX 03581 367 833
EMAIL gesund@gahmann.com
www.gesundheitsgarten.net



JATZKE

Das Original

Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in Ihrer Region!



Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 37 33 33
www.Treppenbau-Jatzke.de

Als junger Christ in Görlitz leben

Das christliche Stadtmagazin NuKlar erlebt gerade seine 30. Auflage. Anne, findest du diesen Titel gerechtfertigt für unsere Stadt Görlitz?

Anne: Vieles läuft hier ökumenisch. Dadurch werden die Menschen auf den



christlichen Glauben aufmerksam gemacht, und zugleich erfahren sie etwas vom Glauben.

Das Stadtbild mit seinen vielen Kirchen und ehrwürdigen Gebäuden bis hin zu vielen Straßennamen weist auf ein sehr stark christlich geprägtes Leben der Vergangenheit hin. Was meinst du, prägt dieses alte Ensemble auch heute noch die Stadt?

Anne: Auf jeden Fall erinnern Gebäude und Straßennamen an das Leben und die Religiosität der Menschen von damals. Wir erhalten diese Schätze und nutzen sie zum großen Teil.

Wie sieht es mit dem christlichen Leben - also mit den Menschen in unserer Stadt aus?

Anne: Es gibt den christlichen Glauben in unserer Stadt. Das bekommen die

Menschen schon mit. Ich sehe da viele kleine Grüppchen und Aktivitäten, vor allem aber da und dort Bemühungen, etwas gemeinsam zu tun, um so über den eigenen Tellerrand zu schauen.

Anne, wie alt bist du, und in welche der Gemeinden von Görlitz gehörst du?

Anne: Ich bin 17 Jahre und gehöre zur „Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde“ in Weinhübel.

Wie lebst du als junger Mensch dein Christsein in dieser Stadt, und was ist dir dabei wichtig?

Anne: Bloß gut, der Gottesdienst am Sonntag beginnt erst um 10.30 Uhr. Da klappt das schon mit ein bisschen Auschlafen. Ich gehe öfter zur „Jungen Gemeinde“ in Weinhübel, und ich besuche auch sehr gern die katholischen Jugendlichen bei ihren Treffs in Jauernick. Schließlich bin ich öfter mal in katholischen Gottesdiensten der Jugend in St. Jakobus oder Hl. Kreuz.

Was wünschst und erhoffst du dir als junger Christ für Görlitz?

Anne: Eine noch stärkere Zusammenarbeit unter den Christen, und dass wir die Vielfalt im Glauben wahrnehmen und uns so gegenseitig bereichern.

Was denkst du, wird es in 20 Jahren Jugendliche in den Kirchen unserer Stadt geben?

Anne: Ich glaub schon, ich hoffe es jedenfalls.

Anne Schröter antwortete auf die Fragen von
Gabi Kretschmer

Geheimtipp statt Rio

Für alle, die keine Zeit haben, zum diesjährigen Weltjugendtag nach Rio de Janeiro zu fahren, von der Distanz abgeschreckt werden oder sich altersmäßig nicht mehr ganz so jugendlich fühlen, tut sich ein Geheimtipp auf: Auf halber Strecke zwischen Frankfurt /Oder und Posen liegt die polnische Kreisstadt Świebodzin. Dort wird man mit 24 Meter weit ausgebreiteten Armen von „Pomnik Chrystusa Króla“, der Christkönigsstatue, empfangen. So auch eine kleine Pilgergruppe aus Görlitz, die in der diesjährigen Fastenzeit unterwegs war. Passend zum Bibelvers „Pilatus fragte ihn: Bist du der König der Juden? - Er antwortete ihm: Du sagst es.“ (Lk 23,3) besichtigte die Gruppe das im November 2010 fertiggestellte Monument. Mit einer Gesamthöhe von 52,50 m ist es sogar größer als das in Rio. Imposant ist ebenso die drei Meter hohe Krone, die auf dem 15 Tonnen schweren Kopf platziert wurde. Der Tagesausflug lohnt sich also in jedem Fall - denn: „Warum in die Ferne schweifen...?“.



Vinzenz Stief, 26 Jahre, Student, Gemeinde St. Hedwig Görlitz-Rauschwalde

„So viel du brauchst“

Alle zwei Jahre versetzt der Kirchentag eine deutsche Stadt in Ausnahmezustand. In diesem Jahr war es Hamburg. Unter

dem Motto: „So viel du brauchst“ kamen vom 1.-5. Mai 2013 ca. 130 000 Menschen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern.

Die Veranstaltungen des Kirchentages sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben: sie greifen soziale, ethische und politische Themen auf, stellen Fragen nach der gerechten Gestaltung einer globalisierten Welt, der Bewahrung der Schöpfung und der Würde des Menschen. Sie führen Gespräche über Theologie und Spiritualität.

Ob kleine Meditation oder große Open-Air-Bühne, Gottesdienst, Gebet, Bibelauslegung, Konzerte aller Musikrichtungen, Theater, Comedy, Ausstellungen, Diskussionsforen oder Markt der Möglichkeiten - Kirchentag bedeutet: Fünf Tage volles Programm in rund 2500 Veranstaltungen. So ist ein Kirchentag ohne Posaunenchor klänge kaum vorstellbar. Der Landessuperintendent des Sprengels Ostfriesland sagte kürzlich in einer Predigt: „Ihr, die Posaunenchöre, seid Botschafter Gottes! Ihr seid wie Magneten im Kraftstrom des Glaubens. Ihr zieht Menschen mit eurer Musik an, lockt sie an wie ein Magnet.“

Als Chorleiter des Posaunenchores der Stadtmission ist es mir ein Anliegen, die Begeisterung für unseren Glauben und die frohe Stimmung des Kirchentages in den Posaunenchoralltag zu tragen und damit auch in die Gemeinde.



Steffen Besser

Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 28 88
Email: Stefan.Gelke@adventisten.de
Internet: www.adventgemeinde-goerlitz.de
www.sta-lausitz.net
Pastor Stefan Gelke
Gottesdienste: samstags, 9.30 Uhr, parallel
dazu Kindergottesdienst: samstags, 9.30
Uhr

Kirche Apostelamt Jesu Christi

Gemeindezentrum Görlitz
Moltkestraße 36, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 97 23
Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V.

Gemeinde Görlitz
Augustastr. 12, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 08 53
Fax 03581/ 31 08 53
Gemeindeleiter: Gert Loose,
Dresdner Str. 63, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 33 33
E-mail: loosegert@aol.com
Ansprechpartner:
Klaus-Peter Pohl,
E-mail: klaus-peter-pohl@web.de
Gottfried Winter, E-mail:
hrg-winter@gmx.de
Gottesdienste: sonntags, 9.30 Uhr

Baptistengemeinde Zgorzelec

Kościół Chrześcijan Baptystów
Zbór w Zgorzelcu
(Baptistengemeinde)
Ul. Prusa 10, 59-900 Zgorzelec
Osoba kontaktowa (Kontaktperson):
Bogdan Rec
Tel. (+48) 601 - 814741
E-mail: rec@hot.pl
Nabożeństwa: niedziela 11.00 g.
Studium Biblijne: środa 18.00 g.
Gottesdienste: Sonntags 11 Uhr
Bibelstudium: Mittwoch 18.00 Uhr

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Regionalstelle Görlitz
Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 42 00 20
Bürozeiten: Mo-Fr 9-12 u. 13-16 Uhr
Allgemeine soziale Beratung

CVJM-Landesverband

Schlesische Oberlausitz e.V.

Johannes-Wüsten-Str.21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 09 72
Fax 03581/ 40 09 34
Email: info@cvjm-schlesien.de
Internet: www.cvjm-schlesien.de

Ev. Christuskirchengemeinde Görlitz-Rauschwalde

Paul-Taubadel-Str. 5
Telefon: (03581) 732713
Gemeindebüro: Telefon: (03581) 732711
Fax: (03581) 732720
Mail: buero@christuskirche-goerlitz.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
montags, mittwochs, donnerstags und frei-
tags: 9.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 15.00 – 18.00 Uhr
Pfarrer: Erdmann Wittig
Gottesdienst mit Kindergottesdienst:
sonntags, 10.00 Uhr
Ort: bis Gründonnerstag im Gemeindesaal
auf der P.-Taubadel-Str., ab Karfreitag in
der Christuskirche am Diesterwegplatz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz
Tel. Nr. 0176/32150289
Ansprechpartner: Sigrid Peschel
Email: info@baptisten-goerlitz.de
Gottesdienste:
sonntags, 9.30 Uhr, 10.00 Uhr Kinderstunde
mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr Krabbelkreis
im Vis à Vis

Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz

Martin Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 428 70 00,
Fax 03581/ 428 70 01

Email:

buero@innenstadtgemeinde-goerlitz.info

Pfarrer Dr. Hans-Wilhelm Pietz

Pfarrer Michael Hanert

Gottesdienste:

sonntags, 10.00 Uhr,

Krypta der Peterskirche

sonntags, 13.30 Uhr. Krypta der Peterskirche

Ev.-polnischer Gottesdienst (14-tägig)

sonntags, 09.30 Uhr, Lutherkirche

Evangelische Krankenhausseelsorge**Malteserkrankenhaus St. Carolus**

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz

Fr. Pfn. Münch, Tel. 03581/ 72 15 31

Städtisches Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz

Hr. Pf. Naumann, Tel. 03581/ 37 11 13

samstags, 10.00 Uhr

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Görlitz Südstadt und Biesnitz

Pfarramt und Gemeindehaus:

An der Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 40 20 81

Fax 03581/ 66 79 41

Email: ekgm.kreuzkirche.gr@kkvsol.net

Pfarrer Albrecht Bönisch

Kreuzkirche:

Erich-Mühsam-Str. 1, 02826 Görlitz

Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr

Evangelisch-lutherische (altlutherische) Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche

Zittauer Straße 1, 02826 Görlitz

Pfarramt und Gemeindezentrum:

Pfarrer Propst Gert Kelter

Carl-von-Ossietzky-Str. 31, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 41 28 61

Fax 03581/ 41 76 33

Email: goerlitz@selk.de

Internet:

www.lutherische-kirche-goerlitz.de

Gottesdienste:

sonn- und feiertags, 9.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Görlitz, Bezirk Zittau

Friedensstr. 9, 02763 Zittau

Telefon 03583/702502

Telefax 03583/791160

Email: matthias.zieboll@emk.de

Pastor: Matthias Zieboll

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 40 12 75

Email: info@ev-reformiert-goerlitz.de

Internet: www.ev-reformiert-goerlitz.de

Gemeindepastor: Diedrich Immer

Gefangenenseelsorger

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 40 12 75

Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr in der

Kapelle, Blumenstr. 58

zeitgleich Kindergottesdienst,

Übertragungsraum für Eltern mit Kleinkin-

dern vorhanden.

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz

Tel. 03581/ 31 61 50

Fax 03581/ 31 68 85

Email: kontakt@estaeV.de

Internet: www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel /

Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-

Buschbach / Ober-Pfaffendorf / Schlauroth

Evangelisches Pfarramt

Weinhübler Str. 18, 02827 Görlitz

Tel. 03581/ 76 56 90

Fax 03581/ 7 04 95 41

Email: ulrich.wollstadt@t-online.de

Pfarrer: Ulrich Wollstadt

Gottesdienste: Kunnerwitz: sonntags,
09.00 Uhr

Jauernick: sonntags, 09.00 Uhr

(2. Sonntag im Monat)

Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr

Tauchritz: sonntags, 09.00 Uhr (4. Sonntag
im Monat)

Offene Kirchen: Auferstehungskirche
Görlitz-Weinhübel und Dorfkirche Tauchritz
sind vom 16. April bis 15. Oktober täglich
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet

Freie evangelische Gemeinde (FeG)

Bautzener Str. 7, 02826 Görlitz
Internet: www.feg-goerlitz.de
Pastor Eugen Böhler
Tel.: 03581 878 089
Fax.: 03581 878 091
Email: eugen.boehler@feg.de
Pastor Stephan Richter, Tel.: 03581 726 462
Email: stephan.richter@feg.de
Gottesdienste:
sonntags, 11.00 Uhr
Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21

Dietrich-Heise-Schule

Otto-Müller-Straße 1, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 6 49 09 81
Fax 03581/ 87 99 68
Email: ev-schule@web.de
Internet: www.ev-schule.de
Vorsitzender des Vereins:
Thomas Brendel, Tel. 03581/73 96 61

Glaubenswerk G22 Körperbehinderten

Wohngemeinschaft e.V.
Windmühlenweg 22, 02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 63 62

Hoffnungskirche Königshufen

Ev. Gemeindezentrum
Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
Nähe Endhaltestelle Straßenbahn Nr. 2
Tel. 03581/ 31 74 63
Fax 03581/ 76 60 64
Email: Hoffnungskirche-GR@web.de
Pfarrer: Frank Hirschmann
Tel. 03581/ 878997
Gottesdienste: sonntags, 09.30 Uhr
An jedem 2. Sonntag im Monat ist Lobpreis-
gottesdienst.

KALEB e.V. - Kooperative Arbeit Leben Ehrfürchtig Bewahren

Familie Christiane & Martin Eichler
Pontestr. 21, 02826 Görlitz

Telefon 03581 30 54 56
Funk 0173 3904254
Email: martin.eichler@arcor.de
Internet: <http://home.arcor.de/martin.eichler>
Gesprächsangebot zur Empfängnisverhütung, vorgeburtlichen Entwicklung, sowie zu Lebensrecht und -schutz des Menschen
Di, Do 18.00-19.00 Uhr und nach Terminabsprache!

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Struvestraße 19
02826 Görlitz
Tel: 03581/406730
Fax: 03581/643958
Internet: www.wenzel-gr.de
Mail: pfarrei@wenzel-gr.de
Pfarrer: Norbert Joklitschke
Kaplan: Markus Kurzweil
Pater Rudolf OFM
Pater Mateusz OFM

Sonntagsgottesdienste:
Pfarrkirche Hl. Kreuz,
Struvestraße 19
10.30 Uhr und 18.00 Uhr

St. Jakobuskathedrale
An der Jakobuskirche 3
8.00 Uhr und 10.00 Uhr

Klosterkirche St. Johannes und St. Franziskus
An den Neißewiesen 91
8.30 Uhr

Stiftskirche St. Wenzeslaus
Jauernick/Buschbach
8.30 Uhr

Filialkirche St. Anna
Reichenbach
8.30 Uhr

Filialkirche St. Hedwig
Carolusstraße 51
10.30 Uhr

Katholische Krankenhauseseelsorge

Malteserkrankenhaus St. Carolus

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Herr Bernd Schmuck, Tel. 03581/ 72 15 31

Städtisches Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz
Sr. Martina Theiner CS
Tel. 03581/ 37 11 13
Email:
theiner.martina@klinikum-goerlitz.de

Kirchbauverein

der ev. Frauenkirche e.V.

Martin-Möller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Vorsitzende: Dr. Silke Naumann
Tel. 03581/402384, Fax 422181
e-mail: dr.silkenauermann@yahoo.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz

Gartenstr. 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 12 42
Email: tobias.rolof@gmx.de
Internet: www.lkg-goerlitz.de
Gemeinschaftsleiter: Falk Storm
Prediger: Henrik Zimmermann
Nikolaistr. 10, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 42 87 24
Evangeliumsverkündigung
Sonntags um 16.30 Uhr
(1. So um 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken)

Lebenshof gemeinnützige GmbH

Neißealstr. 61, 02828 Görlitz
OT Ludwigsdorf
Tel. 03581/ 31 36 51
Fax 03581/ 36 79 59
Email: info@lebenshof.com
Internet: www.lebenshof.com

Lebensschule Görlitz

Adventwohlfahrtswerk e.V. „Hand und Fuß“
Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz
Tel: 03581/402888 (Heike Gelke)

Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 4 80 00

Sozialstation St. Hedwig

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Tel. 03581/ 47 13 22
Fax 03581/ 47 13 30

Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Geschäftsstelle
Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 / 38 75 - 0
Fax: 03581 / 38 75 24
Internet: dsw-lausitz.de
Email: willkommen@dsw-lausitz.de

Christliches StudentenNetzwerk

(SMD Freundesgruppe)
Koordination / Ansprechpartner:
Johanna Pehlke
csngoerlitz@gmx.de
blogadresse:
<http://csngoerlitz.wordpress.com/>

Verein für Diakonie und Stadtmission Görlitz e.V.

Langenstr. 43, 02826 Görlitz
Beherbergung, Teekeller,
Suppenküche, Besuchsdienst
Leiterin: Anika Dürrbeck
Tel. 03581/ 87 66 66
Fax 03581/ 87 66 77
- Bahnhofmission, Sattigstr.
Tel. 03581/402870

Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222
Internet: www.telefonseelsorge.de

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50
Fax 03581/ 31 68 85
Email: kontakt@jugendhaus-wartburg.de
Internet: www.jugendhaus-wartburg.de

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Christen für Görlitz
Postadresse
PF 300934
02814, Görlitz
Hausadresse
Blumenstr. 58
02826, Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75

Bankverbindung
CVJM-Allianz
Konto Nr. 70 30
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
BLZ 850 50 100

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören.

Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an kontakt@nuklar-goerlitz.de
Internet: www.nuklar-goerlitz.de

Ansprechpartner/ V.i.S.d.P.

Diedrich Immer

Redaktionskreis

Gabi Kretschmer, Bettina Bertram,
Kathleen Siekierka, Verena Rohr, Stefan Gelke

Gestaltung

Andreas Schade

Druck

Winterdruck Herrnhut

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

15.07.13

Abonnement

Wenn sie NuKlar jedes Quartal bequem zu sich nach Hause bekommen möchten oder einem lieben Menschen NuKlar schenken möchten, können sie eines unserer Abonnements bestellen.

Hiermit möchte ich das Christliche Stadtmagazin NuKlar zum Förderabonnementpreis von zwei Euro alle drei Monate jeweils am ersten des Monats nach Hause geliefert bekommen.

Adresse Abonnement NuKlar

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Adresse Bezieher (falls abweichend von Adresse Abonnement)

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Christen für Görlitz

PF 300934
02814, Görlitz

Mehr als das Gold
hat das Blei
die Welt verändert;
und mehr als das
Blei in der Flinte
das Blei im Setzkasten.

Georg Christoph Lichtenberg

Gustav Winter

Drucken für Gott und die Welt.

www.gustavwinter.de

20 Jahre
Werbezeit

SCHRIFT &
WERBUNG

SCHUBERT
GmbH

02826 Görlitz, Pontestraße 9, Tel./Fax: 03581/403309, e-Mail: werbeschubi@aol.com

Bei **SCHNEIDER** fängt die Schule an!

Von Arbeitsheft und Buchumschlag
bis Zirkel...

Riesenauswahl für Schule und Hobby

SCHNEIDER OHG

*Bürofachhandel & Copy Shop
im City Center Frauentor Görlitz*



Trägerverein Jugendhaus "Wartburg" e.V.

- ein großer Saal mit Bühne, Flügel und Lichtanlage
- drei kleinere Säle mit moderner Tagungstechnik
- Stellplätze auf dem hauseigenen Parkplatz
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Mehrgenerationenprojekt gefördert durch



Initiativen zum Kirchenjahr

NDERE ZEITEN



Joh.-Wüsten-Str.21
02826 Görlitz

Fon 03581 316 150
FAX 03581 306 885

kontakt@jugendhaus-wartburg.de
www.jugendhaus-wartburg.de

Projektierung und Beratung durch:

INGENIEURBÜRO NIXDORF

Diplomingenieur für Bauwesen

Tragwerks- und Gebäudeplanung

Promenadenstraße 81
02827 Görlitz

Tel. (03581) 750189
Fax (03581) 750190